

II-6544 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3251 1J

1992-07-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Marijana Grandits, Madeleine Petrovic, Freunde und Freundinnen

an den Bundeskanzler

betreffend der OOF-Kredite im Rahmen der österreichischen Entwicklungshilfe

Im Bericht des Bundeskanzlers über die österreichische Entwicklungshilfe vom September 1991 werden im Kapitel 3. (Schwerpunkte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit) unter 3.1.2. (Bilaterale Kredite) auch die 1990 vorgenommenen Mitteltransfers angeführt.

In Tabelle 1o des angesprochenen Berichts werden die Rahmen II-Kredite OOF (Other official flows) für das Jahr 1990 aufgelistet. In der Spalte 'Neuzusagen' werden dabei für 1990 öS 5.252.736.000,- für die Volksrepublik China, Indonesien und Thailand angeführt, jedoch auf den restlichen Seiten des vorliegenden Berichtes mit *keiner* weiteren Zeile kommentiert. Die gesamte öffentliche Entwicklungshilfe, der die restlichen 74 Seiten des Berichtes gewidmet sind, betrug im Jahr 1990 netto öS 4.477.600.000,-, ist also um öS 775.136.000 geringer.

Bezüglich der Finanzierungsquellen, Vergabekriterien und Abrechnungsmodalitäten der angesprochenen OOF für das Jahr 1990 erscheint daher den Anfragestellern dringender Aufklärungsbedarf gegeben.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher nachstehende

A n f r a g e

1. Aus welchem Budgetposten welchen Ministeriums stammen die Mittel für die vorgenommenen Neuzusagen der OOF?

2. Welche Abteilungen welcher Ministerien waren mit der Vergabe befaßt?
3. Um welche Art von "loans" handelt es sich konkret?
- 4.. Welche Zahlungsbedingungen wurden dabei mit den Vertretern der jeweiligen Regierungen vereinbart?
5. Wie hoch ist das jeweilige "grant-element"?
6. Aus welchen Gründen waren die damit finanzierten Projekte nicht als ODA (official development aid) Rahmen II-Kredite bei der OECD anrechenbar?
7. Entsprechen die über die OOF finanzierten Projekte all den "Grundsätzen und Kriterien der österreichischen Entwicklungspolitik?
8. Wurden durch die Neuvergabe von OOF Rahmen II-Kredite Projekte mitfinanziert, bei deren Abwicklung österreichische Unternehmen der Austrian Industries bzw. der ehemaligen Verstaatlichten Industrie maßgeblich beteiligt waren?